



# News aus dem Lindenbaum

## November 2020



## Weihnachts- und Adventszeit im Lindenbaum

Bald ist Weihnachten und die zweite Corona-Welle breitet sich immer weiter aus. Die aktuelle Situation stellt uns fast täglich vor grosse Herausforderungen.

Weihnachten, das Fest der Familie, der Geselligkeit, der Liebe - Rituale und Vertrautes sind für uns sehr wichtig und deshalb ist es für uns alle hart, abgespeckt Weihnachten zu feiern.

Wir werden im Lindenbaum Weihnachten feiern, aber in welcher Form ist zurzeit nicht zu definieren. Fest steht:

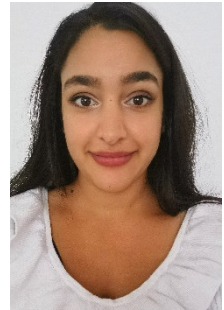
- ❄ Wir werden unser Haus festlich schmücken
- ❄ unser traditioneller Adventskalender begleitet uns bis zum Weihnachtstag
- ❄ und auch ein feierlicher Weihnachtsabend mit den Bewohnenden ist geplant

Wir werden Sie auf dem Laufenden halten und hoffen auf Ihr Verständnis - herzlichen Dank.



## Podologie

Seit dem 01. Oktober 2020 bietet Frau Shiwa Ulrich ihre Dienstleistungen als Podologin in der Senevita Lindenbaum an.



In einer Grosspraxis hat Frau Ulrich ihre Ausbildung im 2019 in Zürich Oerlikon als Podologin erfolgreich abgeschlossen. Danach sammelte sie Erfahrung in der Praxis ihrer Mutter. Nach der Geburt ihrer Tochter im Februar 2020 eröffnet sie nun ihre eigene Praxis in der Senevita Lindenbaum.

Die ideale Ergänzung zum bereits umfangreichen Angebot an externen Dienstleistungen in unserem Haus.

Für die Terminvereinbarung erreichen Sie Frau Ulrich direkt unter 078 405 15 24.

Kosten: CHF 90.-- / Termin mit Barzahlung  
CHF 93.-- / Termin auf Rechnung (bitte geben Sie Frau Shiwa Ihre Rechnungsadresse direkt bekannt)



*Herbst ist ein zweiter Frühling,  
wo jedes Blatt zur Blüte wird*

**Kürbisgestecke  
(mit Bewohnerinnen kreiert)**

Anleitung:

1. Kürbis aushöhlen
2. Mit Klarsichtfolie auslegen
3. Steckschaum (erhältlich im Do-it Garden) gewässert, auf Öffnung zuschneiden und einlegen
4. Blumen, Kräuter, Zweige etc. zuschneiden und in den Steckschwamm stecken
5. Lücken z.B. mit Moos auffüllen
6. Deko anbringen
7. Fertig!



**Filzbaum:** Mit den Bewohner/innen gefilterter Baum, der sein «Baumkleid» Jahreszeit entsprechend wechselt.





## Aprikosen Konfi aus nur 3 Zutaten

ein absoluter Klassiker unter den Brotaufstrichen.

Rezept ist für 5 Gläser à 300ml

1,20 kg sonnengereifte Aprikosen  
2 EL Zitronensaft  
500 g Gelierzucker (2:1)



Aprikosen waschen, trocken tupfen und halbieren. Kern entfernen, Aprikosen in grobe Stücke schneiden. Früchte zusammen mit Zitronensaft in einem Topf zum Kochen bringen. Gelierzucker unter die Früchte rühren und weiterkochen lassen. 5 Gläser bereitstellen.

Unter ständigem Rühren bei mittlerer Hitze 3 Min. köcheln lassen. Konfitüre mit einem Pürierstab fein pürieren. Durch ein Sieb streichen. In die vorbereiteten Gläser mit Schraubverschluss füllen und direkt verschliessen.

So behält die Marmelade ihre Farbe:  
Aprikosenmarmelade wird trotz der Zugabe von Zitronensaft leicht bräunlich. Daher am besten dunkel aufbewahren, das zögert den Farbwechsel etwas hinaus.





## Mysterium „Spannbettlaken“

Es ist zum Verzweifeln: man dreht es, man wendet es - und am Ende knüllt man das Laken einfach wutentbrannt als chaotischen Stoffballen in den Wäscheschrank. Sie kennen diese Situation?

Hier unser Tipp:







## Begegnungszone

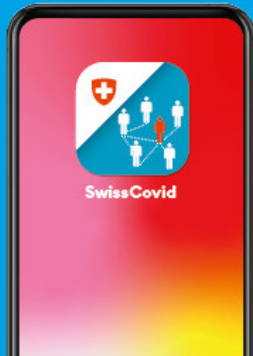
Es ist die Begegnungszone, welche es unseren Bewohnenden ermöglicht, sich corona-sicher mit Angehörigen zu treffen.



Das ist eine der Dienstleistungen, welche zurzeit unser Heim anbietet, um die nötige physische Distanz so gering wie möglich zu halten und trotzdem sicher mit den Liebsten in Kontakt zu kommen.



## SO SCHÜTZEN WIR UNS.



### Gemeinsam eine zweite Coronavirus-Welle verhindern: mit Contact-Tracing und der SwissCovid App.

Gemeinsam haben wir die Ausbreitung des neuen Coronavirus in der Schweiz erfolgreich eingedämmt. Nun gilt es, eine zweite Welle zu verhindern.

#### So stoppen wir Coronavirus-Infektionsketten.

Damit wir von den Normalisierungen auch in Zukunft profitieren können, braucht es unterstützende Massnahmen wie systematisches Testen und Contact-Tracing. Infektionsketten müssen gestoppt werden, damit die Coronavirus-Ansteckungen weiter zu rückgehen. Diese Massnahmen werden von der SwissCovid App unterstützt: So werden wir via Smartphone umgehend benachrichtigt, wenn wir engen Kontakt mit einer infizierten Person hatten, die wir nicht persönlich kennen. Und wenn möglichst viele Personen die SwissCovid App freiwillig herunterladen, können wir die Infektionsketten frühzeitig unterbrechen.

#### Die SwissCovid App verschafft uns einen entscheidenden Vorteil.

Wir können das Coronavirus in uns tragen und unser Umfeld anstecken, bevor wir uns krank fühlen. So verbreiten wir das Virus und sind immer einen Schritt zu spät. SwissCovid – die offizielle App des Bundes – hilft uns, diesen Schritt aufzuholen: Sie kann uns informieren, sobald wir Kontakt mit einer infizierten Person hatten, aber selbst noch keine Symptome spüren. Durch die frühzeitige Information und das Befolgen der behördlichen Empfehlungen verhindern wir so eine Weiterverbreitung des Coronavirus.

#### So funktioniert die SwissCovid App.

Die App registriert über Bluetooth, wenn wir mit anderen NutzerInnen und Nutzern der SwissCovid App in Kontakt sind. Dafür werden keine Standort- bzw. GPS-Daten erfasst. Wenn eine Person, mit der wir engen Kontakt hatten, positiv getestet wird, benachrichtigt uns die App – sofern diese Person zum Zeitpunkt des Kontakts ansteckend war. Um diese Benachrichtigung auszulösen, muss die infizierte Person einen Covidcode, den sie von den Behörden erhält, in ihre App eingeben. Die Privatsphäre der NutzerInnen und Nutzer hat dabei oberste Priorität. Der Vorgang ist freiwillig und es werden keine persönlichen Daten zentral gespeichert.

#### So schützen wir uns: Hier ist die SwissCovid App verfügbar.

Laden Sie SwissCovid gratis im App Store oder im Google Play Store herunter.



#### So nutzen wir SwissCovid.

Nach der Installation der App, werden wir beim Öffnen um die Erlaubnis für die Bluetooth-Aktivierung, sowie die Benachrichtigung per Push-Mitteilung gefragt. Beide Funktionen sind entscheidend, wenn die App uns dabei helfen soll, eine Weiterverbreitung des Virus zu stoppen. Aktivieren Sie beide Funktionen, um die App richtig verwenden zu können. Danach arbeitet sie, ohne dass Sie etwas tun müssen.

[www.bag-coronavirus.ch](http://www.bag-coronavirus.ch)